

## **Anlage 1 zur Niederschrift (GGSA 22.01.2018)**

Büro für Chancengleichheit – 111

Monika Abendschein

### **Informationen für den GGSA 22.1.2018**

- Das Büro für Chancengleichheit gibt die Planung für das Jahr 2018 zur Kenntnis.

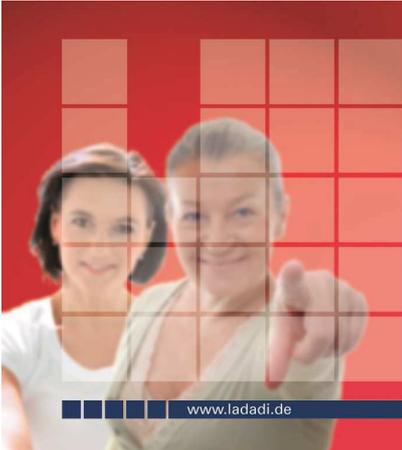
BÜRO FÜR  
CHANCEGLEICHHEIT

 Region  
der Zukunft  
Landkreis  
Darmstadt-Dieburg



## Ziele 2018

Das Büro für Chancengleichheit arbeitet auf Grundlage des GG, HGLG, AGG, HKO, Gewaltschutzgesetz, SGB II, SGB III und weiterer gesetzlicher Vorgaben



Büro für Chancengleichheit

  
 Region der Zukunft  
 Landkreis Darmstadt-Dieburg

[www.ladadi.de](http://www.ladadi.de)

| <b>Leitziel Partizipation:<br/>Frauen partizipieren in politischen Entscheidungsprozessen</b>   |   |
|---|---|
| <b>Wie? Strategisches Ziel</b>  | <b>Wodurch? Konkrete Projekte - Maßnahmen</b>   |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Frauenanteil in den Kommunalparlamenten wird regelmäßig erhoben und erhöht.</li> <li>• Bei der Besetzung von Kommissionen, Beiräten sowie sonstige Gremien sind mindestens die Hälfte der Mitglieder Frauen</li> <li>• Der Kreisausschuss und die politischen Gremien sind zu frauenpolitischen Themen informiert und sensibilisiert.</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bei der Besetzung von Gremien des Landkreises wird ein einheitliches Verfahren unter Beachtung von § 13 HGIG und § 17 HGIG erarbeitet.</li> <li>• 100 Jahre Wahlrecht für Frauen in Deutschland</li> <li>• Wanderausstellung zu Wahlrecht + Broschüre</li> <li>• Geschäftsführung der Frauenkommission</li> <li>• 3 FK-Sitzungen</li> <li>• Planungsgruppen-Sitzung der Frauenkommission</li> <li>• Schriftliche und mündliche Berichte im GGSA, bei Bedarf im KA</li> <li>• Wichtige Beschlüsse der Frauenkommission werden dem KA zur Information vorgelegt</li> </ul> |

| Leitziel Erwerbsarbeit:<br>Frauen nehmen gleichberechtigt am Erwerbsleben teil und können ihre Existenz eigenständig sichern I   |   |
|--|---|
| <p><b>Wie? Strategisches Ziel</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Vereinbarkeit von Erwerbsarbeit und Familie wird in der KV gefördert</li> <li>• Der Frauenförderplan wird mit Leben gefüllt</li> <li>• Mitarbeiterinnen werden gefördert</li> </ul> | <p><b>Wodurch? Konkrete Projekte - Maßnahmen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ständige Unterstützung der Kolleginnen und Kollegen sowie Beratung der Führungskräfte</li> <li>• Unterstützung bei einer neuen Dienstvereinbarung zur Telearbeit</li> <li>• Leitfaden Beurlaubungs- und Rückkehrgespräche für Mitarbeitende, die aus der Familienpause zurückkommen (Maßnahme aus dem FFP)</li> <li>• Beratung und Kontrolle der Maßnahmen aus dem Frauenförderplan sowie Unterstützung bei der jährlichen Berichterstattung</li> <li>• Mitarbeit bei der Neugestaltung des Beurteilungswesens</li> <li>• Begleitung wesentlicher Verwaltungsvorgänge im Personalbereich (Einstellungen, Höhergruppierungen, Beförderungen, Organisations-änderung, Personal- und Organisationsentwicklung, Fortbildung)</li> </ul> |

3

| Leitziel Erwerbsarbeit:<br>Frauen nehmen gleichberechtigt am Erwerbsleben teil und können ihre Existenz eigenständig sichern II   |  |
|---|--|
| <p><b>Wie? Strategisches Ziel</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mädchen und Jungen erweitern ihr Berufswahlspektrum und lernen die Berufe in der Kreisverwaltung kennen.</li> <li>• Gendersensibles Berufswahlverhalten</li> <li>• Das SGB (II /III), das AGG und alle flankierenden Gesetze zur Umsetzung des Art 3 Absatz 2 GG werden zur Realisierung von konkreten Projekten und strukturellen Veränderungen herangezogen</li> <li>• Erwerbslose Frauen und Berufsrückkehrerinnen finden eine optimale Versorgung mit Beratungs- und Qualifizierungsangeboten vor</li> <li>• Intensive Zusammenarbeit der regionalen Trägerlandschaft im Bildungsbereich</li> <li>• Transformation der Arbeitswelt durch Digitalisierung / 4.0 für Frauen gut gestalten</li> </ul> | <p><b>Wodurch? Konkrete Projekte - Maßnahmen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Girls' Day und Boys' Day in der Kreisverwaltung in Koop. mit Ausbildungsleitung, Kinder- und Jugendförderung, Fachbereich IT, freiwilliger Feuerwehr. Darstellung der Kreisverwaltung als attraktive und vielseitige Arbeits- und Ausbildungsstätte</li> <li>• Wiedereingliederungsmaßnahmen von Frauen ohne Leistungsbezug; Prüfung der Verwendung der Mittel, Finanzierung</li> <li>• Steuerungsgruppe PWE/Perspektive Wiedereinstieg</li> <li>• Teilnahme und Bericht Fachbeirat SGB II KfB</li> <li>• Mitarbeit Ausbildungs- und Arbeitsmarktstrategie des Landkreises</li> <li>• AG Existenzsicherung für Frauen auf LAG-Ebene + Mitarbeit TRIALOG (Regionaldirektion AA + HSMI + LAG)</li> <li>• Koop. mit Beauftragten für Chancengleichheit (BCA) der KfB + BCAs regional – SGB II + III</li> <li>• Jour Fix mit Fachstelle Alleinerz. KfB + BCA KfB</li> <li>• Steuerung Fach-AK Frauen und Erwerbsarbeit in DaDi + Da</li> <li>• Veranstaltung zum Equal Pay Day / gender pension gap</li> <li>• Hessischer Lohnatlas</li> </ul> |

4

**Leitziel Erwerbsarbeit:**

**Frauen nehmen gleichberechtigt am Erwerbsleben teil und können ihre Existenz eigenständig sichern III**

| <b>Wie? Strategisches Ziel</b>   | <b>Wodurch? Konkrete Projekte - Maßnahmen</b>   |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Lebensbedingungen von Familien werden als Standortfaktor für eine positive wirtschaftliche Entwicklung anerkannt</li> <li>• Gleiches Entgelt für gleichwertige Arbeit</li> <li>• Veränderungen der Lebenssituation aufgrund der demografische Entwicklung werden unter gender-Gesichtspunkten analysiert</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zusammenarbeit mit Wirtschaftsförderung – Hess. Lohnatlas, Fachkräftebedarf in der Region, Digitalisierung und Arbeitsmarkt</li> <li>• Öffentlichkeitswirksame Aktionen zum Equal-Pay-Day in Kooperation mit den Frauenbeauftragten im Landkreis + Stadt Darmstadt - Kino-Rabatt-Aktion</li> <li>• Aktualisierung Broschüre Minijob – Netzwerk Südhessen BCA + FB</li> <li>• Altersarmut – Bündnis „Frauen gegen Altersarmut“ – Kampagne wird unterstützt und Ort bekannt gemacht</li> </ul> |

5

**Leitziel Verwaltungsinterne Gleichstellung**

| <b>Wie? Strategisches Ziel</b>   | <b>Wodurch? Konkrete Projekte - Maßnahmen</b>  |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Geschlechtergerechtes Beurteilungswesen wird angewendet</li> <li>• Willkommenskultur für Väter in der Verwaltung</li> <li>• Das HGIG ist bekannt, wird beachtet und angewendet. Alle weiteren flankierenden Gesetze zur Umsetzung des Art 3 Absatz 2 GG werden zur Realisierung von konkreten Projekten und strukturellen Veränderungen herangezogen</li> <li>• Die Maßnahmen aus dem Frauenförderplan werden umgesetzt</li> <li>• Die besonderen Belange von Frauen mit Behinderung werden berücksichtigt</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Azubi-Projekt zur Prävention vor sexuellen Belästigung am Arbeitsplatz</li> <li>• Seminare zum HGIG für Führungskräfte sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter</li> <li>• Mutterschutzrechtliche Aspekte bei der Gefährdungsbeurteilung von Arbeitsplätzen integrieren</li> <li>• Psychische Gefährdungsbeurteilung – Auswertung und Konsequenzen für die verwaltungsinterne Gleichstellung</li> <li>• Leitfaden Beurlaubungs- und Rückkehrgespräche für Mitarbeitende, die aus der Familienpause zurückkommen (Maßnahme aus dem FFP)</li> <li>• Digitalisierte Arbeitswelt – Bedeutung für die Frauenförderung</li> <li>• Sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz – Fortsetzung der Öffentlichkeitsarbeit</li> <li>• Umsetzung des HGIG in den kreiseigenen GmbHs</li> </ul> |

6

**Leitziel Gesundheit:**  
**Frauen finden eine optimale gesundheitliche Versorgung vor**

| <b>Wie? Strategisches Ziel</b>   | <b>Wodurch? Konkrete Projekte - Maßnahmen</b>  |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachliche Beratung im Kreis wird ausgebaut</li> <li>• Informationen zum Thema Gender und Gesundheit – gendersensible Gesundheitspolitik</li> <li>• Werdende Mütter und Eltern sind gut betreut</li> <br/> <li>• Betriebliches Gesundheitsmanagement ist gendersensibel aufgestellt</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Herzinfarkt – Kurzinfo in weiteren Sprachen (Koop. Interkult. Büro); Neuauflage 2018</li> <li>• Hebammenversorgung im Landkreis</li> <li>• LAG AG Frauen und Gesundheit / § 218; Verhütungsmittelfond, Hebammensituation</li> <li>• Verhütungsmittelfond DaDi</li> <li>• <i>Steuerung: Projekt Soforthilfe nach Vergewaltigung („Beweismittelsicherung ohne polizeiliche Anzeige“)</i></li> <li>• Zusammenarbeit mit Weiterleben e.V., Lauf für mehr Leben</li> <br/> <li>• Begleitung des betrieblichen Gesundheitsmanagement</li> </ul> |

7

**Leitziel Gewaltschutz:**  
**Frauen führen ein gewaltfreies und selbstbestimmtes Leben**

| <b>Wie? Strategisches Ziel</b>  | <b>Wodurch? Konkrete Projekte - Maßnahmen</b>  |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schutz, Prävention und Intervention von häuslicher und sexualisierter Gewalt sind gesellschaftlich und politisch anerkannte Ziele. Dafür werden ausreichend Fachberatungsangebote finanziert.</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Geschäftsführung des Netzwerks Gewaltschutz</li> <li>• Mitarbeit in Arbeitskreisen des Netzwerk Gewaltschutz</li> <li>• Steuerung: Projekt Soforthilfe nach Vergewaltigung („Beweismittelsicherung ohne polizeiliche Anzeige“)</li> <li>• Sog. Aufgestocktes Sozialbudget, Überprüfung der Verwendungsnachweise, Qualitätssicherung mit Trägern</li> <li>• Öffentlichkeitsarbeit zum Tag gegen Gewalt an Frauen am 25.11.2018</li> <li>• Jubiläum Netzwerk Gewaltschutz 23.11.</li> <li>• Valentinstag: one billion rising – Öff.-Arbeit</li> <li>• „Gut geschützt im Landkreis Darmstadt-Dieburg“ – Begleitung Umsetzung mit Interkult. Büro</li> <li>• Neuauflage Handlungsleitfaden</li> </ul> |

8

**Leitziel Vernetzung:**  
**Eine kreisweite, regionale und landesweite Vernetzung ermöglicht frauenpolitische Belange in alle Bereiche zu tragen I**

| <b>Wie? Strategisches Ziel</b>  | <b>Wodurch? Konkrete Projekte - Maßnahmen</b>  |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die internen Frauenbeauftragten sind über alle relevanten Themen informiert</li> <li>• Die kommunalen Frauenbeauftragten im Landkreis kooperieren in vielfältiger Weise / Interkommunale Zusammenarbeit</li> <li>• Die Frauenbeauftragten in Hessen kooperieren</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vier Fortbildungstreffen pro Jahr</li> <li>• Dienstversammlungen, Klausurtagung</li> <li>• Kooperationen in den verschiedenen Themenbereichen – aufgreifen aktueller Themen</li> <li>• Vorbereitung Dagmar-Morgan-Preis 2019</li> <li>• Lesereihe Roßdorf, Dieburg, Groß-Umstadt</li> <li>• Frauenbewegung in Herkunftsländern geflüchteter Frauen – Koop. Veranstaltung mit ZIBB + Ev. Dekanat Vorderer Odenwald</li> <li>• Aktive Mitarbeit in der AG HGIG</li> <li>• Treffen der Landkreisfrauenbeauftragte gemeinsam mit dem Hessischen Landkreistag</li> <li>• LAG-Konferenzen</li> <li>• <i>AG Existenzsicherung für Frauen in der LAG</i></li> <li>• <i>AG Frauen und Gesundheit in der LAG</i></li> </ul> |

9

**Leitziel Vernetzung:**  
**Eine kreisweite, regionale und landesweite Vernetzung ermöglicht frauenpolitische Belange in alle Bereiche zu tragen II**

| <b>Wie? Strategisches Ziel</b>   | <b>Wodurch? Konkrete Projekte - Maßnahmen</b>   |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aktive und interessierte Bürgerinnen im Landkreis haben ein frauenpolitisches Forum</li> <li>• Das Büro für Chancengleichheit als Querschnittsabteilung arbeitet in vielfältiger Weise mit anderen Fachbereichen in der Kreisverwaltung zusammen</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Frauenforum – Runde Tische zu frauenpolitischen Themen im Landkreis – Kooperation 2018 / Landtagswahl Hessen</li> <li>• Z.B. Interkulturelles Büro: Konzeptionelle Zusammenarbeit für Migrantinnen und geflüchtete Frauen</li> <li>• Bildungsbüro: Gender in der Bildungsregion</li> <li>• U.a. Fachbereich Personal, Finanz- und Rechnungswesen, VHS, KfB, IKB</li> </ul> |

10

**Leitziel Angebotsstruktur:  
Frauen finden eine Vielfalt an professionellen Fachberatungs-, Bildungs-  
und Hilfeangeboten im Landkreis vor**

| <b>Wie? Strategisches Ziel</b>   | <b>Wodurch? Konkrete Projekte -<br/>Maßnahmen</b>   |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eine gute Infrastruktur für Frauen und Mütter im Kreis wird erhalten und ausgebaut</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Überprüfung der Zuwendungsverträge der Träger im Landkreis</li> <li>• Kommunalisiertes Sozialbudget – 11 Einzelprojekte, Erfahrungsaustausch, Überprüfung</li> <li>• Weitere kommunalisierte Mittel in 2018 Qualitätssicherungsprozess – Austausch mit Fachstellen</li> <li>• Mitarbeit bei der Sozialplanung, AG 4</li> <li>• Ansprechpartnerinnen für Alleinerziehende in den Kommunen, 1 x jährlich in Koop. mit ZIBB</li> <li>• Parteiliche Beratung im Kontext der Kulturen – feministische Standards Fachtag, Koop. mit Interkulturellem Büro</li> </ul> |

11

**Leitziel Information:  
Bürgerinnen und Bürger sowie Politik und Verwaltung sind  
frauenpolitisch aufgeklärt und sensibilisiert**

| <b>Wie? Strategisches Ziel</b>   | <b>Wodurch? Konkrete Projekte -<br/>Maßnahmen</b>  |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisverwaltung sind über das HGIG und AGG informiert</li> <li>• Die politischen Gremien, insbesondere die Frauenkommission und der GGSA sind über frauenpolitische Initiativen informiert</li> <li>• Die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis sind über aktuelle frauenpolitische Themen informiert</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Neuste Informationen ins Intranet</li> <li>• HGIG Schulung 2xjährlich</li> <li>• Regelmäßige Sitzungen der Frauenkommission + Planungsgruppe</li> <li>• Regelmäßige Berichte der Frauenbeauftragten und des Büros für Chancengleichheit</li> <li>• Informationen im GGSA und KA</li> <li>• Aktuelle Internetpräsenz</li> <li>• Newsletter 6-7/Jahr</li> <li>• Presse- und Öffentlichkeitsarbeit – Veranstaltungshinweise</li> </ul> |

12

**Leitziel Frauen im Landkreis – Öffentlichkeitsarbeit:  
Fachwissen und besonderes Engagement von Frauen wird in die  
Öffentlichkeit getragen**

**Wie? Strategisches Ziel**

- Die Arbeit von Frauen im Landkreis wird wahrgenommen, honoriert und unterstützt

**Wodurch? Konkrete Projekte -  
Maßnahmen**

- Vorbereitung Dr. Dagmar Morgan Preis 2019
- Die Verteilung von Ehrenpreisen an Frauen und Männer wird dokumentiert

13

**Leitziel verwaltungsinterne Qualitätssicherung:  
Das Büro für Chancengleichheit arbeitet mit hohem Engagement an der Qualität ihrer  
Produkte und der Umsetzung ihrer Ziele sowie an Modernisierungsprozessen in der KV**

**Wie? Strategisches Ziel**

- Die Arbeitssituation einzelner Mitarbeiterinnen wird berücksichtigt, spezielle Interessen und Kenntnisse werden gefördert
- Teamweiterentwicklung
- Eine gute Übersicht und Projektsteuerung ermöglicht den optimalen Einsatz von Ressourcen
- Chancengleichheit als Qualitätsmerkmal von Modernisierungsprozessen
- Eine Orientierung an den Lebensrealitäten von Frauen und Männern erhöht die Wirksamkeit von politischem und verwaltungsbezogenem Handeln
- Gender Mainstreaming nach Vorgabe des Kreistag-Beschlusses wird umgesetzt

**Wodurch? Konkrete Projekte -  
Maßnahmen**

- Jahresgespräche für Mitarbeiterinnen, Führungskräftefeedback
- Dienst- und Teambesprechungen
- Teilnahme an Fortbildungen zu Fach- und Dienstleistungsthemen
- Supervision
- Jahresplanung
- AG BGM
- Leitungskräftebesprechung, Dezernatssitzungen
- Arbeitssicherheitsausschuss
- Sicherheitskonzept
- Gefährdungsbeurteilung
- Konkretisierung der Umsetzung von Gender-Budgeting in einzelnen Fachbereichen

14